



**Veränderungen zum Nachtragshaushalt - Ergebnishaushalt 2012**

<b>Budget laut Ursprungshaushalt</b>	<b>3.891.200</b>	
Verschlechterung Schlüsselzuweisungen	-5.292.300	Durch Änderung des FAG sinken die eingeplanten Schlüsselzuweisungen
Verbesserungen IWB	750.000	Durch die späte Haushaltsgenehmigung können nicht alle Sanierungsprojekte im laufenden Jahr umgesetzt werden.
Verbesserungen im Fachbereich 3 aus Jobcenter und Jugendamt	1.030.000	Im Rahmen der Haushaltsausführung ergeben sich in den Fachdiensten 33 und 34 Budgetverbesserungen.
Verschlechterung Dividendenzahlung	-349.100	Gegenüber 2011 sinkt die Dividendenzahlung aus dem EON-Aktienpaket auf 720.900 €
Verbesserung Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	300.000	Als Folge der günstigen Zinsentwicklung werden die Zinsaufwendungen geringer als geplant ausfallen.
Verbesserung Kreisumlage	385.000	Gegenüber den eingeplanten Werten wird mit einer Steigerung der Kreisumlage gerechnet.
Verschlechterung Auflösungserträge aus Sonderposten	-755.000	Die aus erhaltenen Investitionszuweisungen gebildeten Sonderposten sind über einen längeren Zeitraum aufzulösen, so dass sich geringere jährliche Erträge ergeben.
diverse kleinere Veränderungen	59.600	
<b>Budget aus Nachtragshaushalt</b>	<b>19.400</b>	



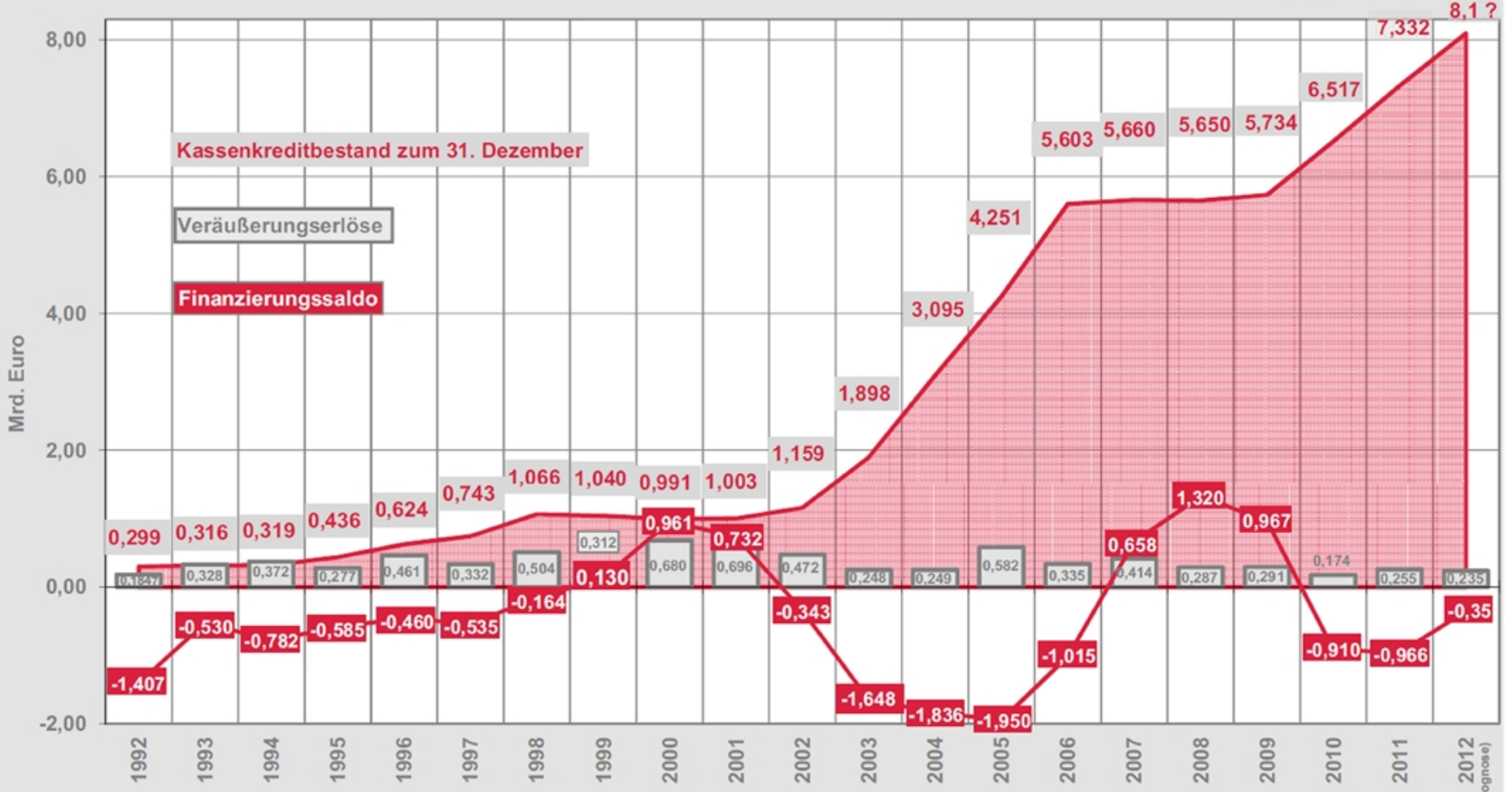
**Veränderungen zum Nachtragshaushalt - Finanzhaushalt 2012**

<b>Budget laut Ursprungshaushalt</b>		<b>2.428.900</b>
	Verschlechterung Schlüsselzuweisungen	-5.292.300
	Verbesserungen IWB	750.000
	Verbesserungen im Fachbereich 3 aus Jobcenter und Jugendamt	1.030.000
	Verschlechterung Dividendenzahlung	-349.100
	Verbesserung Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	300.000
	Verbesserung Kreisumlage	385.000
	diverse kleinere Veränderungen	59.600
exemplarisch	Verschiebung Baumaßnahme K 69 OD Rüper nach 2013	725.000
	Verschiebung Baumaßnahme K 71 Woltorf - Meerdorf nach 2013	2.053.000
	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IGS Lengede	1.500.000
	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen ALS Ilsede	4.500.000
	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Kreishausenerweiterung	2.800.000
	Reduzierung Krediteinzahlungen	-11.578.000
<b>Budget aus Nachtragshaushalt</b>		<b>-687.900</b>





Abb. 11: Entwicklung des Kassenkreditbestands, der Veräußerungserlöse und des Finanzierungssaldos der Landkreise 1992 - 2012 (in Mrd. Euro)



Quelle: Eigene Darstellung nach Daten der Fachserie 14, verschiedene Reihen, des Statistischen Bundesamtes (bis 2009 Rechnungsergebnisse) und verschiedene Jahrgänge sowie auf Basis der Haushaltsumfrage des DLT.



**Entwicklung Liquiditätskredite Landkreis Peine**  
(Werte aus der Schuldenstatistik)

<b>Datum</b>	<b>Stand</b>	<b>Änderung ggü. Vorjahr</b>
31.12.2002	24.150.000	
31.12.2003	30.930.000	6.780.000
31.12.2004	33.600.000	2.670.000
31.12.2005	45.430.000	11.830.000
31.12.2006	53.905.000	8.475.000
31.12.2007	52.480.000	-1.425.000
31.12.2008	50.378.000	-2.102.000
31.12.2009	50.502.000	124.000
31.12.2010	62.727.900	12.225.900
31.12.2011	70.750.000	8.022.100

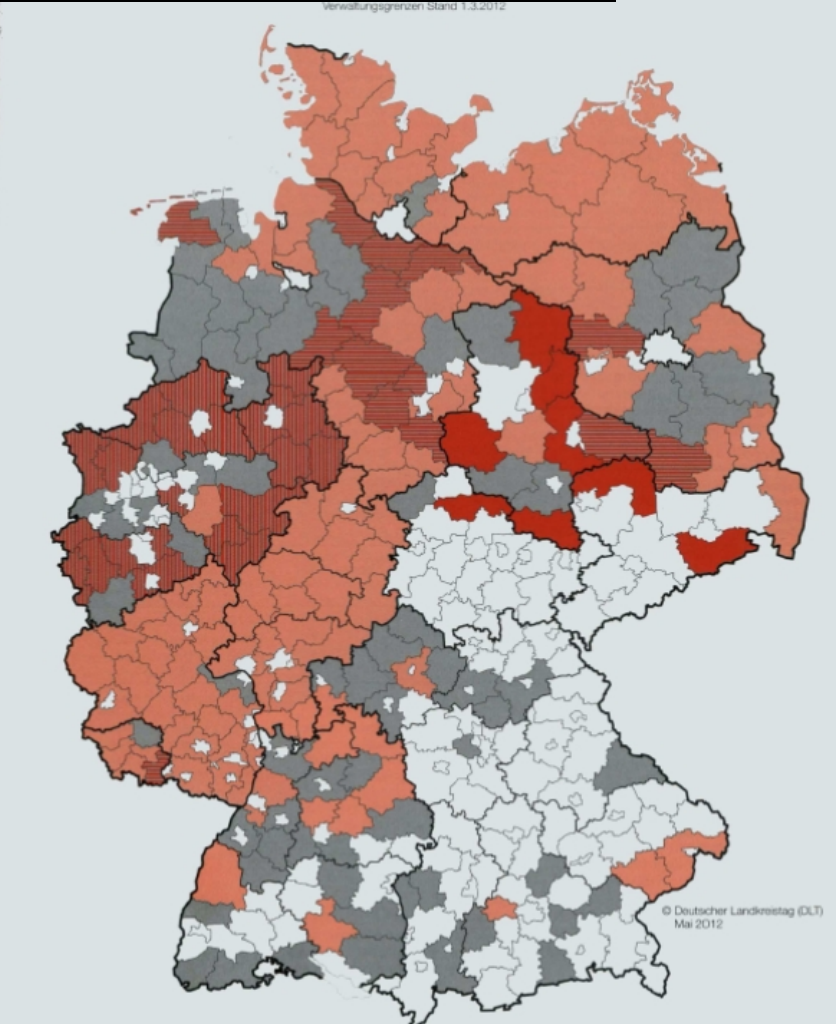




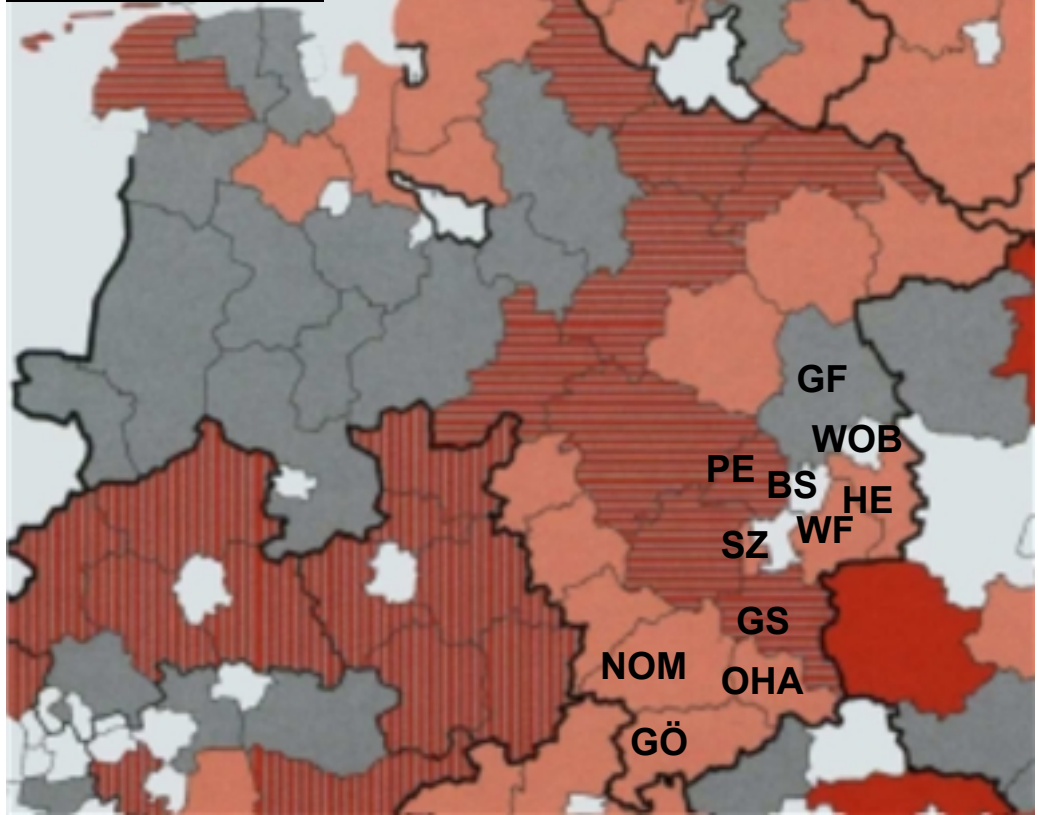
Fachdienst Kreisentwicklung und Finanzen

Kreistag am 19. September 2012

Haushaltsausgleich 2012 - Bund



Niedersachsen



- Kameral u. ausgeglichen
- Kameral u. unausgeglichen
- Doppisch u. ausgeglichen
- Doppisch u. ausgeglichen, aber mit Altfehlbeträgen
- Doppisch u. Ausgleich nur durch Rückgriff auf Ausgleichsrücklage
- Kreisfreie Stadt
- Doppisch u. unausgeglichen

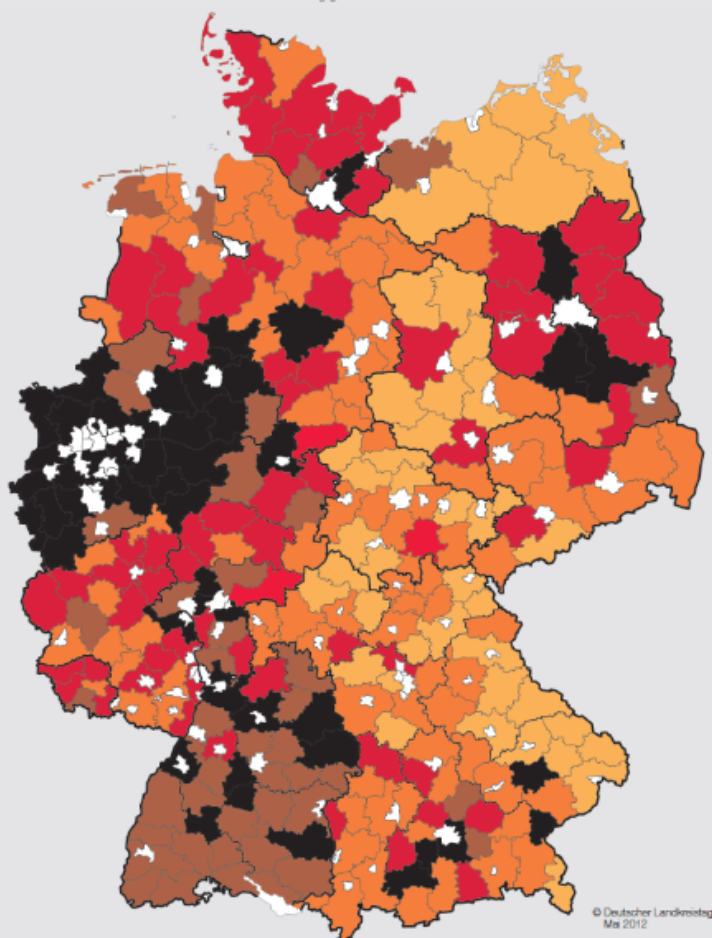
Eigene Darstellung auf Basis der Haushaltsumfrage des DLT 2011/2012.



**Fachdienst Kreisentwicklung und Finanzen**

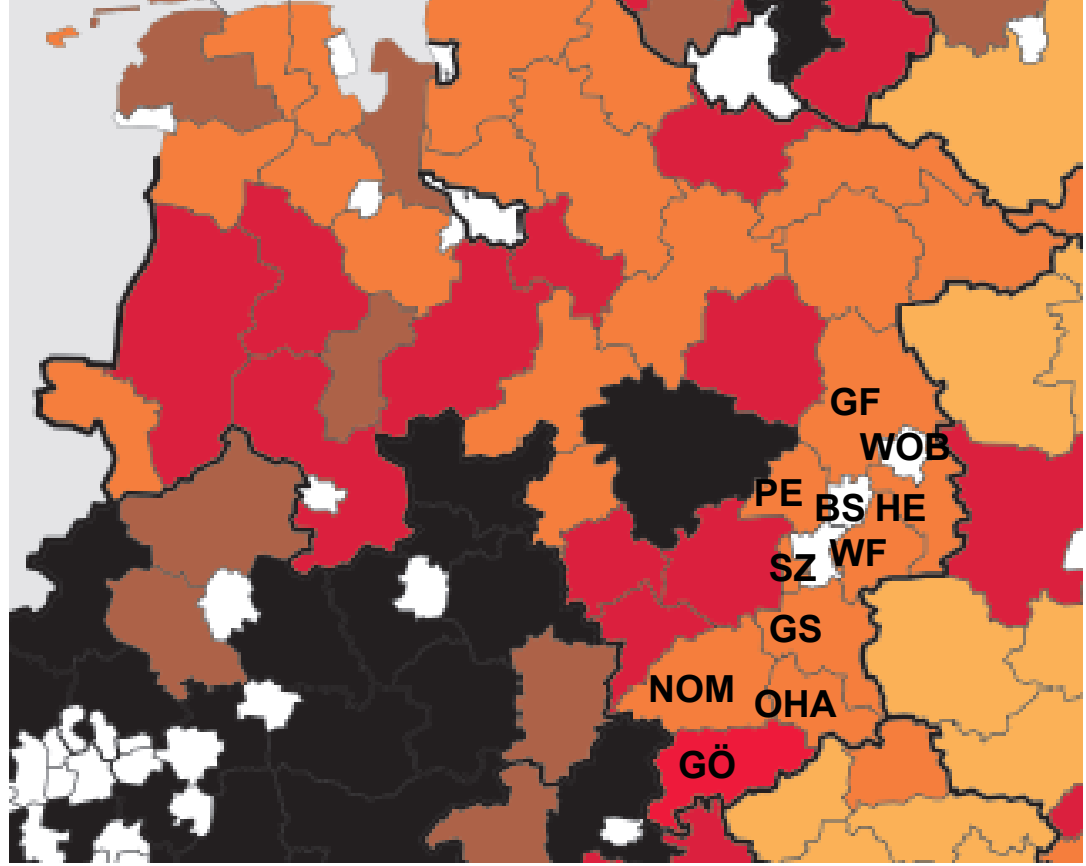
**Kreistag am 19. September 2012**

**Kreisumlagegrundlagen 2012 €/Einw.**



**Landkreis Peine: 751**

**Niedersachsen**



Keine Beteiligung bzw. kreisfreie Stadt	600 bis 699 Euro	700 bis 799 Euro
800 bis 899 Euro	900 bis 999 Euro	Über 1.000 Euro





**Ausgangslage und Plandaten zum Haushalt 2013**

Planungsgrundlage ist der Nachtragshaushalt 2012	19.400 €	
Verbesserungen der Erträge in den Budgets 1 bis 7	150.000 €	verbesserte Einnahmesituationen in verschiedenen Teilbereichen
Verbesserungen im Budget 8	3.050.000 €	mehr Schlüsselzuweisungen und Kreisumlage als Ertrag; geringere Auflösungserträge aus Sonderposten; zusätzliche Entschuldungsumlage als Aufwand; höhere Abschreibungen für Krankenhausumlage; höhere Umlage an den Großraumverband BS

<b>unvermeidbare Ausgabenentwicklungen</b>		
höhere Personalaufwendungen	1.350.000 €	PK-Steigerung aus Tarifabschluss 2012
höhere AfA	610.000 €	Auswirkung der Eröffnungsbilanz
höhere Mietnebenkosten an IWB	160.000 €	
höhere Leistungsaufwendungen	800.000 €	höhere Sachaufwendungen in verschiedenen FD'en, höhere Transferaufwendungen in den FD'en 32, 33 und 34
Saldo	280.000 €	



Risiken der Haushaltsplanung 2013:

- Höhe der Schlüsselzuweisungen wird frühestens im November bekannt werden
- Höhe der Kreisumlage ist abhängig von den Steuereinnahmen der Gemeinden des 3. Quartals 2012
- Entwicklung der Energiekosten, speziell im Bereich der Schulen
- Entwicklung der Aufwendungen für Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen
- Entwicklung der ALG II-Empfängerinnen und -empfänger
- Entwicklung der Kosten der Unterkunft
- Entwicklung der Jugendhilfekosten